



Tel. +41 44 444 35 55  
www.bdo.ch  
empfangzo@bdo.ch

BDO AG  
Schiffbaustrasse 2  
8031 Zürich

An den Stiftungsrat der

## **Stiftung Wisli**

Trafostrasse 1  
8180 Bülach

## **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2024**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1.2024 bis 31.12.2024)

**26. Mai 2025**  
**21114947/Swiss ID/MBE**

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an den Stiftungsrat der**

**Stiftung Wisli, Bülach**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Wisli für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsysteams sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir darauf aufmerksam, dass die Jahresrechnung der Stiftung Wisli eine buchmässige Überschuldung ausweist. Des Weiteren machen wir auf Anmerkung 6.5.15 "Fortführung" im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt ist, dass eine wesentliche Unsicherheit bezüglich der Fortführung der Unternehmenstätigkeit besteht. Würde die Fortführung der Unternehmenstätigkeit verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräußerungswerten erstellt werden.

Zürich, 26. Mai 2025

BDO AG

Marco Beffa

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Anja Closuit

Zugelassene Revisionsexpertin

**Beilage  
Jahresrechnung**

# **Jahresrechnung 2024**

abgeschlossen per 31. Dezember 2024

Stiftung Wisli  
Trafostrasse 1  
8180 Bülach

## **Inhaltsverzeichnis**

1.	Lagebericht	3
2.	Bilanz um 31. Dezember 2024	5
3.	Betriebsrechnung 1. Januar - 31. Dezember 2024	6
4.	Geldflussrechnung 2024	7
5.	Rechnung über Veränderung des Kapitals 2024	8
6.	Anhang	9-17

## 1 LAGEBERICHT

### Rahmenbedingungen

Das Schweizer Sozialwesen unterliegt ständigen gesellschaftlichen Veränderungen und Trends. Diese beeinflussen nicht nur die Stiftung Wisli, sondern auch die Menschen, die ihre bedarfsgerechten Wohn- und Tagesstrukturen sowie ihr vielfältiges Arbeits- und Integrationsangebot in Anspruch nehmen. Der Stiftungsrat, die Geschäftsleitung und Fachmitarbeitende sowie Klienten haben die Herausforderungen angenommen, eine innovative Stiftungsstrategie für den Zeitraum 2020 bis 2023 zu entwickeln. Im Sommer 2023 hat der Stiftungsrat die Strategie bis Ende 2025 verlängert. Die treibende Kraft und die Ziele dieser Strategiearbeit waren die Schaffung und Förderung zukunftsorientierter, auf die Klienten ausgerichtete Angebote. Diese Ziele erfordern ein hohes Mass an Flexibilität, Fachwissen und Kooperationsfähigkeit für die Stiftung Wisli, sowohl heute als auch in Zukunft.

Die Stiftung ist im Rahmen ihrer Zwecksetzung im Kanton Zürich tätig, mit besonderem Fokus auf das Zürcher Unterland. Sie ist ermächtigt, Menschen mit Beeinträchtigungen zu berücksichtigen, die steuerrechtlich einen ausserkantonalen Wohnsitz haben, unter Wahrung der Priorität des Kantons Zürich. Die Stiftung arbeitet eng mit ähnlich ausgerichteten Institutionen, Gemeinden, Behörden und Versorgern zusammen. Kooperationen und Leistungsverträge sind möglich. Die genaue Ausgestaltung des Stiftzungszwecks wird vom Stiftungsrat beschlossen, der hierzu ein Stiftungsreglement erlässt.

### Wirtschaftliches Umfeld

In der Schweiz hat sich das wirtschaftliche Umfeld im Sozialwesen in letzter Zeit stark verändert. Eine der auffälligsten Veränderungen ist die Zunahme von psychischen Beeinträchtigungen. Dies hat aber nur bedingt zu vermehrten Zuweisungen geführt, was so nicht zu erwarten war.

Trotz dieser Herausforderungen bleibt das Sozialwesen eine entscheidender Teil der schweizerischen Gesellschaft und spielt eine wichtige Rolle bei der Unterstützung derjenigen, die es am meisten brauchen.

### Risikobeurteilung

Risiken werden durch die Risikoeignern in vorgegebener Regelmässigkeit überprüft und bewertet. Neue und eskalierte Risiken werden mittels Bericht der Geschäftsleitung und dem Stiftungsrat übergeben. Allfällige Massnahmen hierzu werden protokolliert. Finanzielle Risiken werden mit den Quartalsabschlüssen der Geschäftsleitung und dem Stiftungsrat offengelegt.

### Geschäftsjahr

Durch den Umzug an die Trafostrasse in Bülach, der im Mai 2024 den Hauptstandort an der Wislistrasse ablöste, konnten sinnvolle Anpassungen in der Aufbauorganisation durchgeführt werden. Dies beinhaltet die Zusammenführung von verschiedenen Nebenstandorten, die Ermöglichung von Fusionen von bereits bestehenden Abteilungen sowie die Eröffnung von neuen Betrieben in der Abteilung Gastronomie. Der Umzug brachte aber vor allem qualitative Effekte mit sich. Die modernen Räumlichkeiten im Campus bieten den Klientinnen und Klienten der Stiftung Wisli eine arbeismarktnahe Umgebung, die sich positiv auf deren Entwicklung auswirkt und eine Vernetzung innerhalb der Stiftung für alle Beteiligten ermöglicht. Ebenfalls wurde die

Konsolidierungsphase von vier Standorten auf zwei Standort in Winterthur per Juni 2024 abgeschlossen. Weiter konnte das Arbeitsangebot durch Integrationsarbeitsplätze, Lehrstellen- und geschützte Arbeitsplätze in der Abteilung ICT und Mediamatik und in den Gastro-Betrieben ergänzt werden.

Aufgrund der ungünstigen Entwicklung der Ertragslage, die eine Einschränkung des finanziellen Spielraums mit sich brachte, wurde die Gärtnerei Bassersdorf zum Ende des Jahres 2024 geschlossen. Die Fachmitarbeitenden und Klientinnen und Klienten erhielten die Möglichkeit, nach Bülach zu wechseln. Für diejenigen, die nicht in den Gartenunterhalt Bülach wechseln wollten oder konnten, wurden alternative Anschlusslösungen bei Partnerbetrieben durch die Fachverantwortung Agogik in Zusammenarbeit mit der Abteilung Fachstelle Arbeits- und Stellenvermittlung organisiert. Die Stiftung Wisli verfasste dazu ein offizielles Schreiben, das auf der Webseite veröffentlicht wurde.

Das Betriebsergebnis ist erneut negativ ausgefallen. Des Weiteren konnten nicht alle produktiven Abteilungen die budgetierten Erträge erreichen.

Zum Ende des Geschäftsjahres hin und zu Beginn des Jahres 2025 konnte eine gute Auslastung der geschützten Arbeitsplätze erreicht werden, auch im Bereich der Arbeitsintegration.

### **Zukunft und strategische Ausrichtung**

Durch den neuen Hauptstandort konnten effektive und effiziente abteilungs- und bereichsübergreifende Zusammenarbeiten ermöglicht werden. Im Jahr 2025 soll dies weitergeführt werden. Zudem wird die Strategie der Stiftung Wisli überprüft und aktualisiert werden, um ab 2026 eine zielorientierte Strategie zu implementieren, welche auf die aktuellen Begebenheiten angepasst ist und als Grundlage für die operativen Ziele der Bereiche und Abteilungen dient.

<b>2 BILANZ PER 31. DEZEMBER</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
in CHF			
Flüssige Mittel	1	1 577 288	1 725 850
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	2 193 947	2 085 918
Ausstehende Betriebsbeiträge	3	470 999	578 838
Übrige kurzfristige Forderungen	4	14 902	12 728
Delkredere		-57 335	-35 000
Vorräte	5	136 787	258 490
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6	316 388	178 114
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>4 652 976</b>	<b>4 804 938</b>
Finanzanlagen	7	405 187	521 748
Betriebseinrichtungen	8	573 624	294 430
Mieterausbauten / Ausbauten Liegenschaften	8	2 604 467	595 148
Fahrzeuge	8	46 614	92 646
EDV	8	78 617	165 861
Anlagen im Bau	8	182 545	402 493
Immobilien WH9	8	1 344 589	1 366 952
Immobilien Gewerbehaus	8	1 275 499	1 229 856
Immaterielle Anlagen	9	180 203	40 959
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>6 691 345</b>	<b>4 710 093</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>11 344 321</b>	<b>9 515 031</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	422 071	468 976
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11	622 637	612 553
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)	12	350 000	608 352
Kurzfristige Rückstellungen	13	0	73 000
Passive Rechnungsabgrenzungen	14	1 125 113	659 145
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>2 519 821</b>	<b>2 422 026</b>
Hypotheken / Darlehen (verzinslich)	15	7 469 498	5 248 000
Darlehen Kanton ZH Kauf Gewerbehaus / Umbau	16	0	800 000
Investitionsbeiträge	16	669 151	716 222
Langfristige Rückstellungen	17	50 000	0
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>8 188 649</b>	<b>6 764 222</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>		<b>10 708 470</b>	<b>9 186 248</b>
Fonds Campus		1 031 374	586 503
Fonds Klienten Wisli		2 000	0
<b>FONDSKAPITAL</b>	18	<b>1 033 374</b>	<b>586 503</b>
<b>FREMDKAPITAL / FONDSKAPITAL</b>		<b>11 741 844</b>	<b>9 772 751</b>
Stiftungskapital		10 000	10 000
Freies Kapital		-1 392 564	-780 295
Gebundenes Kapital		985 041	512 575
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>	18	<b>-397 523</b>	<b>-257 720</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>11 344 321</b>	<b>9 515 031</b>

<b>3 BETRIEBSRECHNUNG</b>	Erläuterung	<b>2024</b>	<b>2023</b>
in CHF			
Freie Spenden		472 466	271 573
Zweckgebundene Spenden		642 819	485 666
<b>ERHALTENE ZUWENDUNGEN</b>	<b>19</b>	<b>1 115 285</b>	<b>757 239</b>
Beiträge Bund		211 978	172 059
Beiträge Kanton ZH		4 777 359	4 728 338
Beiträge Kanton (Diff. Vorjahr)		-28 697	109 413
Beiträge ausserkantonal (IVSE)		421 611	405 031
Reintegrationsmassnahmen Gemeinde		1 136 701	647 484
Reintegrationsmassnahmen SVA		5 780 614	5 399 933
<b>BEITRÄGE DER ÖFFENTLICHEN HAND</b>	<b>20</b>	<b>12 299 566</b>	<b>11 462 258</b>
Erträge Wohnen		4 852 665	4 931 482
Dienstleistungs- und Produktionsertrag		3 965 000	3 544 803
Andere betriebliche Erträge		132 562	78 102
<b>ERTRÄGE AUS LIEFERUNG UND LEISTUNGEN</b>	<b>21</b>	<b>8 950 227</b>	<b>8 554 387</b>
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>		<b>22 365 078</b>	<b>20 773 884</b>
Personalaufwand		-16 673 827	-16 214 874
Sachaufwand		-5 828 510	-5 473 361
Abschreibungen		-463 728	-385 755
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>22</b>	<b>-22 966 065</b>	<b>-22 073 990</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>-600 987</b>	<b>-1 300 106</b>
Finanzertrag		1 646	1 450
Finanzaufwand		-17 845	-6 478
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>23</b>	<b>-16 199</b>	<b>-5 028</b>
Gewinne aus Veräußerung von Anlagevermögen		5 731	0
<b>GEWINNE AUS VERÄUSSERUNG VON ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>5 731</b>	<b>0</b>
Liegenschaftsertrag		494 099	466 611
Liegenschaftsaufwand		-375 751	-318 618
<b>LIEGENSCHAFTSERGEBNIS</b>	<b>24</b>	<b>118 348</b>	<b>147 993</b>
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>		<b>-493 107</b>	<b>-1 157 141</b>
Ausserordentlicher Ertrag		800 175	20 579
Ausserordentlicher Aufwand		0	0
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBENIS</b>	<b>25</b>	<b>800 175</b>	<b>20 579</b>
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS</b>		<b>307 068</b>	<b>-1 136 562</b>
Veränderung Schwankungsfonds		0	0
Veränderung Fonds		-446 871	-444 159
<b>Fondsergebnis</b>		<b>-446 871</b>	<b>-444 159</b>
<b>JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES ORGANISATIONSKAPITALS</b>	<b>18</b>	<b>-139 803</b>	<b>-1 580 721</b>
Veränderung gebundes Kapital	18	-472 466	-271 573
Veränderung freies Kapital	18	612 269	1 852 294
		<b>0</b>	<b>0</b>

**4 GELDFLUSSRECHNUNG**

in CHF

**2024****2023****A. BETRIEBSTÄTIGKEIT**

Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	-139 803	-1 580 721
Veränderung des Fondskapitals	446 871	444 159
Abschreibungen auf Sachanlagen	429 092	376 029
Abschreibungen immaterielle Anlagen	34 636	9 726
Abschreibungen auf Immobilien	143 114	144 135
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-108 029	-210 505
Veränderung ausstehende Betriebsbeiträge	107 839	-334 184
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-2 174	48 387
Veränderung Delkredere	22 335	6 110
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	121 703	50 697
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-261 273	-83 117
Veränderung Mieterausbauten Trafostrasse Campus (nicht liquiditätswirksam)	-1 871 998	0
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-46 905	64 685
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10 084	-132 712
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-73 000	73 000
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	465 968	147 394
Veränderung Investitionsbeiträge (nicht liquidisätswirksam)	0	123 000
Veränderung Darlehen Trafostrasse Campus (nicht liquiditätswirksam)	1 871 998	0
Veränderung Erlass Darlehen KSA	-800 000	0
Veränderung langfristige Rückstellungen	50 000	0
<b>GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT</b>	<b>400 458</b>	<b>-853 917</b>

**B. INVESTITIONSTÄTIGKEIT**

Investitionen Immobilien	0	-19 665
Investitionen Berriebseinrichtungen	-159 658	-54 195
Investitionen Mieterausbauten / Ausbauten Liegenschaften	0	-89 528
Investitionen Fahrzeuge	0	0
Investitionen EDV	-21 884	-37 598
Investitionen immaterielle Anlagen	0	-46 947
Investitionen Anlagen im Bau	-722 187	-466 436
Veränderung Finanzanlagen	116 561	-9 881
Beiträge öffentliche Hand an Sachanlagen	147 000	48 000
<b>GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-640 168</b>	<b>-676 250</b>

**C. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT**

Rückzahlung Covid-19-Kredit	-345 243	345 243
Veränderung Hypothek	-262 500	1 000 000
Festausleihe ZKB	700 000	0
Rückzahlung Darlehen Mieterausbauten / Ausbauten Liegenschaften	-1 109	-13 154
<b>GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>91 148</b>	<b>1 332 089</b>

<b>TOTAL VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>-148 562</b>	<b>-198 077</b>
--	-----------------	-----------------

**D. NACHWEIS**

Flüssige Mittel netto zu Jahresbeginn	1 725 850	1 923 927
Flüssige Mittel netto am Jahresende	1 577 288	1 725 850
<b>VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>-148 562</b>	<b>-198 077</b>

**5 RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS**

in CHF

	Erläuterung	<b>Bestand 1.1.</b>	Jahresergebnis vor Veränderung des Organisations- kapitals	Zuweisung	Verwendung	<b>Bestand 31.12.</b>
<b>2024</b>						
Fonds Wohngruppe		0	0	7 260	-7 260	0
Fonds Klienten Wisli		0	0	2 000	0	2 000
Fonds Campus		586 503	0	633 559	-188 688	1 031 374
Schwankungsfonds (KSA)		0	0	0	0	0
<b>FONDSKAPITAL</b>	18	<b>586 503</b>	<b>0</b>	<b>642 819</b>	<b>-195 948</b>	<b>1 033 374</b>
<b>2024</b>						
Stiftungskapital		10 000	0	0	0	10 000
Freies Kapital		-780 295	-139 803	0	-472 466	-1 392 564
<i>Gebundenes Kapital</i>						
Projekt- und Entwicklungsfonds		512 575	0	472 466	0	985 041
<b>ORANGISATIONSKAPITA</b>	18	<b>-257 720</b>	<b>-139 803</b>	<b>472 466</b>	<b>-472 466</b>	<b>-397 523</b>
<b>2023</b>						
Fonds Velowerk		40 507	0	1 000	-41 507	0
Fonds Campus		101 837	0	484 666	0	586 503
Schwankungsfonds (KSA)		0	0	0	0	0
<b>FONDSKAPITAL</b>	18	<b>142 344</b>	<b>0</b>	<b>485 666</b>	<b>-41 507</b>	<b>586 503</b>
<b>2023</b>						
Stiftungskapital		10 000	0	0	0	10 000
Freies Kapital		1 071 999	-1 580 721	0	-271 573	-780 295
<i>Gebundenes Kapital</i>						
Projekt- und Entwicklungsfonds		241 002	0	271 573	0	512 575
<b>ORANGISATIONSKAPITA</b>	18	<b>1 323 001</b>	<b>-1 580 721</b>	<b>271 573</b>	<b>-271 573</b>	<b>-257 720</b>

**6 ANHANG**

in CHF

**6.1 Grundsätze der Rechnungslegung**

Die Rechnungslegung der Stiftung Wisli erfolgt nach den Grundsätzen der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER inkl. FER 21. Zudem werden die Bestimmungen im Obligationenrecht (Art. 957 bis 962) eingehalten. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage (true & fair view).

Die Grundlagen der Rechnungslegung und Berichterstattung für die Jahresrechnung sind, die Fortführung der Tätigkeit und Wesentlichkeit. Aufwand und Ertrag werden grundsätzlich nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt.

Weitere Grundsätze sind: Vollständigkeit, Klarheit, Vorsicht Stetigkeit der Darstellung, Offenlegung und Bewertung, sowie das Bruttoprinzip.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Die Zahlen in der Jahresrechnung werden gerundet dargestellt, was zu kleinen Rundungsdifferenzen auf einzelne Positionen führen kann.

**6.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze****6.2.1 Flüssige Mittel**

Kassenbestände, Post- und Bankguthaben werden zum Nominalwert bewertet.

**6.2.2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nominalwert, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Einzelwertberichtigungen. Zahlungen sind berücksichtigt bis zum 27.03.2025.

**6.2.3 Vorräte und nicht fakturierten Dienstleistungen**

Die Vorräte und nicht fakturierten Dienstleistungen werden einmal pro Jahr physisch erfasst. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten/Herstellkosten oder - falls diese tiefer sind zum Marktwert (Niederwertprinzip).

**6.2.4 Sachanlagen**

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden nach den Richtlinien des Kantonalen Sozialamtes vorgenommen.

Die Aktivierungsgrenze bei den betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Entsprechend der "SEBE-Wegleitung für Institutionen gemäss IFEG" des Kantonalen Sozialamtes Zürich (KSA) ist ab 3'000, bei Immobilien am 50'000, zwingend eine Aktivierung vorzunehmen. Die Abschreibungssätze für die planmässigen Abschreibungen richten sich nach den geschätzten Nutzungsdauern, welche innerhalb der Vorgaben des KSA liegen.

**Sachanlage**

Immobilien  
Mieterausbauten / Ausbauten Liegenschaften  
Betriebseinrichtungen  
Mobilien  
Fahrzeuge  
EDV

**Maximale Abschreibungsdauer**

25 Jahre  
25 Jahre  
7 Jahre  
5 Jahre  
10 Jahre  
5 Jahre

**6.2.5 Finanzanlagen**

Die Mietzinsdepots werden zum Nominalwert bewertet.

**6.2.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden in der Bilanz zum Nominalwert erfasst.

**6.2.7 Rückstellungen**

Rückstellungen stellen rechtlich oder faktische Verpflichtungen dar. Sie werden auf jeden Bilanzstichtag auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

**6.3 Erläuterungen zur Bilanz**

<b>1 Flüssige Mittel</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	
Kasse	37 190	47 061	
Post	114 300	250 738	
Bank	1 425 798	1 428 051	
<b>Total</b>	<b>1 577 288</b>	<b>1 725 850</b>	
<b>2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	
Forderungen gegenüber Dritten	676 552	763 316	
Forderungen gegenüber Gemeinwesen, Krankenkassen, SVA	1 517 395	1 322 602	
<b>Total</b>	<b>2 193 947</b>	<b>2 085 918</b>	
<b>3 Ausstehende Betriebsbeiträge</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	
Ausstehende Betriebsbeiträge	470 999	578 838	
<b>Total</b>	<b>470 999</b>	<b>578 838</b>	
<b>4 Übrige kurzfristige Forderungen</b>			
Diese beinhalten hauptsächlich Lohnvorschüsse sowie Guthaben der Frankiermaschinen.			
<b>5 Vorräte</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	
Hilfs- und Verbrauchsmaterial	44 876	12 951	
Einzelteile/Material für Aufträge	35 869	56 268	
Halbfabrikate inkl. Velo	39 556	158 420	
Heizöl	16 486	30 851	
<b>Total</b>	<b>136 787</b>	<b>258 490</b>	
<b>6 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	
Investitionsbeiträge KSA ZH für Velowerkstatt	0	123 000	
zugesicherte Spenden betreffend Geschäftsjahr 2024	267 897	0	
Aus- und Weiterbildungskosten	22 991	49 285	
Diverser Sachaufwand	10 106	0	
Noch nicht fakturierte Erträge	14 547	5 829	
Diverse	847	0	
<b>Total</b>	<b>316 388</b>	<b>178 114</b>	
<b>7 Finanzanlagen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	
Mietkautionen	404 887	521 748	
Anteilschein Chruut und Rüebli	300	0	
<b>Total</b>	<b>405 187</b>	<b>521 748</b>	
<b>8 Sachanlagen</b>			
	<b>Fahrzeuge</b>	<b>EDV</b>	<b>Total</b>
<b>Nettobuchwert 1.1.2024</b>	92 646	165 861	258 507
<b>Anschaufungswert</b>			
<b>per 1.1.2024</b>	889 897	1 204 484	2 094 381
Zugänge	0	21 884	21 884
Abgänge	0	-95 138	-95 138
Interner Transfer	0	0	0
<b>per 31.12.2024</b>	<b>889 897</b>	<b>1 131 230</b>	<b>2 021 127</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
<b>per 1.1.2024</b>	-797 250	-1 038 623	-1 835 873
Planmässige Abschreibungen	-46 033	-109 129	-155 162
Abgänge	0	95 138	95 138
<b>per 31.12.2024</b>	<b>-843 283</b>	<b>-1 052 614</b>	<b>-1 895 897</b>
<b>Nettobuchwert</b>	<b>46 614</b>	<b>78 617</b>	<b>125 231</b>
<b>per 31.12.2024</b>			

**8 Sachanlagen**

	Gewerbe- haus Wisli- strasse	Wohnheim Wisli- strasse	Betriebs- einrich- tungen	Mieteraus- bauten / Ausbauten	Anlagen im Bau	Total
<b>Nettobuchwert 1.1.2024</b>	1 229 856	1 366 952	294 430	595 148	402 493	3 888 879
<b>Anschaffungswert</b> <b>per 1.1.2024</b>	3 537 815	2 395 954	2 872 209	716 866	402 493	9 925 337
Zugänge	0	0	159 658	1 871 998	548 307	2 579 963
Abgänge	0	0	-77 650	0	0	-77 650
Interner Transfer	166 000	45 055	262 849	294 351	-768 255	0
<b>per 31.12.2024</b>	3 703 815	2 441 009	3 217 066	2 883 215	182 545	12 427 650
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b> <b>per 1.1.2024</b>	-2 307 959	-1 029 001	-2 577 780	-121 720	0	-6 036 460
Planmässige Abschreibungen	-120 356	-67 419	-143 312	-157 028	0	-488 115
Abgänge	0	0	77 650	0	0	77 650
<b>per 31.12.2024</b>	-2 428 315	-1 096 420	-2 643 442	-278 748	0	-6 446 925
<b>Nettobuchwert</b> <b>per 31.12.2024</b>	<b>1 275 499</b>	<b>1 344 589</b>	<b>573 624</b>	<b>2 604 467</b>	<b>182 545</b>	<b>5 980 724</b>

Da das Nutzungsrecht am Mieterausbau Gastro besteht, wurde dieser aktiviert. Eine Bauabrechnung über 1'871'998 liegt vor, ist jedoch noch nicht genehmigt. Es besteht daher die Möglichkeit, dass sich der ausgewiesene Betrag der Bauabrechnung noch verändern kann. Der Mieterausbau wird über die Mietvertragsdauer von 15 Jahren abgeschrieben. Der durch die Vermieterin vorfinanzierte Mieterausbau im Gastrobereich geht jedoch erst nach vollständiger Verzinsung und Amortisation durch die Stiftung Wisli in deren Eigentum über.

**8 Sachanlagen**

	Fahrzeuge	EDV	Total
<b>Nettobuchwert 1.1.2023</b>	146 652	237 016	383 668
<b>Anschaffungswert</b> <b>per 1.1.2023</b>	889 897	1 166 886	2 056 783
Zugänge	0	37 598	37 598
Abgänge	0	0	0
Interner Transfer	0	0	0
<b>per 31.12.2023</b>	889 897	1 204 484	2 094 381
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b> <b>per 1.1.2023</b>	-743 245	-929 870	-1 673 115
Planmässige Abschreibungen	-54 005	-108 753	-162 758
Abgänge	0	0	0
<b>per 31.12.2023</b>	-797 250	-1 038 623	-1 835 873
<b>Nettobuchwert</b> <b>per 31.12.2023</b>	<b>92 646</b>	<b>165 861</b>	<b>258 507</b>

**8 Sachanlagen**

	Gewerbe- haus Wisli- strasse	Wohnheim Wisli- strasse	Betriebs- einrich- tungen	Mieteraus- bauten / Ausbauten	Anlagen im Bau	Total
<b>Nettobuchwert 1.1.2023</b>	1 332 319	1 433 619	376 140	137 882	395 341	3 675 301
<b>Anschaffungswert</b> <b>per 1.1.2023</b>	3 518 150	2 395 954	2 818 014	213 542	395 341	9 341 001
Zugänge	19 665	0	54 195	89 528	466 436	629 824
Abgänge	0	0	0	-45 488	0	-45 488
Interner Transfer	0	0	0	459 284	-459 284	0
<b>per 31.12.2023</b>	3 537 815	2 395 954	2 872 209	716 866	402 493	9 925 337
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b> <b>per 1.1.2023</b>	-2 185 830	-962 334	-2 441 875	-75 661	0	-5 665 700
Planmässige Abschreibungen	-122 129	-66 667	-135 905	-87 212	0	-411 913
Abgänge	0	0	0	41 153	0	41 153
<b>per 31.12.2023</b>	-2 307 959	-1 029 001	-2 577 780	-121 720	0	-6 036 460
<b>Nettobuchwert</b> <b>per 31.12.2023</b>	<b>1 229 856</b>	<b>1 366 952</b>	<b>294 430</b>	<b>595 148</b>	<b>402 493</b>	<b>3 888 879</b>

**9 Immaterielle Anlagen**

	<b>EDV Software</b>	<b>Übrige Immaterielle Anlagen</b>	<b>Anlagen im Bau</b>	<b>Total</b>
<b>Nettobuchwert 1.1.2024</b>	40 959	0	0	40 959
<b>Anschaufungswert per 1.1.2024</b>	483 042	0	0	483 042
Zugänge	0	0	173 880	173 880
Abgänge	-122 587	0	0	-122 587
Interner Transfer	0	173 880	-173 880	0
<b>per 31.12.2024</b>	360 455	173 880	0	534 335
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 1.1.2024</b>	-442 083	0	0	-442 083
Planmässige Abschreibungen	-17 248	-17 388	0	-34 636
Abgänge	122 587	0	0	122 587
<b>per 31.12.2024</b>	-336 744	-17 388	0	-354 132
<b>Nettobuchwert per 31.12.2024</b>	<b>23 711</b>	<b>156 492</b>	<b>0</b>	<b>180 203</b>

**9 Immaterielle Anlagen**

	<b>EDV Software</b>	<b>Total</b>
<b>Nettobuchwert 1.1.2023</b>	3 738	3 738
<b>Anschaufungswert per 1.1.2023</b>	436 095	436 095
Zugänge	46 947	46 947
Abgänge	0	0
Interner Transfer	0	0
<b>per 31.12.2023</b>	483 042	483 042
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 1.1.2023</b>	-432 357	-432 357
Planmässige Abschreibungen	-9 726	-9 726
Abgänge	0	0
<b>per 31.12.2023</b>	-442 083	-442 083
<b>Nettobuchwert per 31.12.2023</b>	<b>40 959</b>	<b>40 959</b>

**10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Diese setzten sich aus unbezahlten Lieferantenrechnungen bis zum Bilanzstichtag zusammen.

<b>11 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Verbindlichkeiten gegenüber MWST	71 065	58 313
Verbindlichkeiten gegenüber Gemini Sammelstiftung (PK)	168 050	160 322
Verbindlichkeiten gegenüber SVA (AHV)	173 659	143 326
Verbindlichkeiten gegenüber UVG / KTG	39 902	59 032
Verbindlichkeiten gegenüber Quellensteuer	38 191	14 714
Verbindlichkeiten Pro Infirmis *	15 610	108 271
Verbindlichkeiten allg.	96 862	67 418
Vorauszahlungen	19 298	1 157
<b>Total</b>	<b>622 637</b>	<b>612 553</b>

**\* Verbindlichkeiten Pro Infirmis**

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingezahlt werden müssen. Aus dem Leistungsvertrag wurden uns Total 244'152 (Vorjahr 253'500) ausbezahlt. Aus Gründen der Vorsicht wurden 15'610 betreffend das Jahr 2024 als Abgrenzung für die noch nicht geleisteten Stunden stehen gelassen.

<b>12 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Verbindlichkeit Darlehen Musik Hug	0	1 109
Covid-19-Kredit	0	345 243
Rollover Hypothek Wohnheim (Sanor) - Amortisation 2024	150 000	112 000
Rollover Hypothek Gewerbehaus (Sanor) - Amortisation 2024	200 000	150 000
<b>Total</b>	<b>350 000</b>	<b>608 352</b>

**13 Kurzfristige Rückstellungen**

	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Rückbau Mieterausbauten	0	73 000
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>73 000</b>

<b>14 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Abgrenzungen Ferien/Überzeit	242 173	360 683
Rückzahlungen Reintegrationsmassnahmen Gemeinden	238 552	266 136
noch nicht bezahlter Mietaufwand	606 728	0
Allgemeine Rechnungsabgrenzungen	37 660	32 326
<b>Total</b>	<b>1 125 113</b>	<b>659 145</b>

**15 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**

	<b>Laufzeit</b>	<b>Zins</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Hypothek Wohnheim	05.11.2024	1.79%	0	300 000
Hypothek Wohnheim	03.11.2028	1.59%	300 000	0
Hypothek Gewerbehaus	16.12.2024	1.65%	0	600 000
Hypothek Gewerbehaus	15.12.2028	1.53%	600 000	0
Hypothek Wohnheim	12.02.2026	1.77%	460 000	460 000
Hypothek Wohnheim	31.08.2026	1.49%	500 000	500 000
Hypothek Gewerbehaus	14.12.2027	1.55%	650 000	650 000
Rollover Hypothek Wohnheim (Sanor)	Unbefristet	1.3195% (*)	787 500	900 000
- Amortisation			-150 000	-112 000
Rollover Hypothek Wohnheim (Sanor)	Unbefristet	1.3858% (*)	500 000	500 000
Rollover Hypothek Gewerbehaus (Sanor)	Unbefristet	1.1467% (*)	1 450 000	1 600 000
- Amortisation			-200 000	-150 000
Festausleihung ZKB	20.11.2026	1.642%	700 000	0
Darlehen Trafostrasse Campus **	2040	4.0%	1 871 998	0
<b>Total</b>			<b>7 469 498</b>	<b>5 248 000</b>

(\*) Stand per Januar 2025

**\*\* Darlehen Trafostrasse Campus**

Das Darlehen Trafostrasse steht im Zusammenhang mit dem Mieterausbau Gastro, welcher im Anlagespiegel "8 Sachanlagen" kommentiert ist. Die Verzinsung und Amortisation beginnt erst, wenn die Bauabrechnung abgenommen ist.

**16 Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)**

	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Darlehen Gewerbehaus Umbau	0	800 000
Investitionsbeiträge Wohnheim	344 665	382 304
Investitionsbeiträge Gewerbehaus	93 256	100 277
Investitionsbeiträge EDV (5 J.)	5 133	13 933
Investitionsbeiträge Fahrzeuge (10 J.)	8 708	10 608
Investitionsbeiträge Umbau Gewerbehaus (Phase 1)	38 220	39 900
Investitionsbeiträge Sanierung Lift	43 800	46 200
Investitionsbeiträge Velowerkstatt	113 570	123 000
Investitionsbeiträge Ersatz Besteck-Verpackungsmaschine	21 800	0
<b>Total</b>	<b>669 152</b>	<b>1 516 222</b>

Das Darlehen vom Kanton Zürich für den Umbau des Gewerbehauses wurde mit Verfügung vom 2. Mai 2024 erteilt.

Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand sind bedingt rückzahlbar und verfügen über unterschiedliche Laufzeiten. Die Subventionsgeber erlauben eine jährliche, über die Laufzeit festgelegte Auflösung, welche mit den Abschreibungen verrechnet

<b>17 Langfristige Rückstellungen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Rückbau Mieterausbauten Gastrobereich	50 000	0
<b>Total</b>	<b>50 000</b>	<b>0</b>

**18 Erklärungen zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung des Fonds- und Organisationskapitals.

**Fonds Wohngruppe, Fonds Klienten Wisli, Fonds Campus**

Durch diese Fonds wird sichergestellt, dass die Spenden zweckgebunden verwendet werden.

**Schwankungsfonds KSA**

Beim Schwankungsfonds KSA handelt es sich um einen Ausgleichsfonds, der je nach Ergebnis der Produktberechnungen geäuffnet werden muss oder daraus entnommen werden kann, um künftige Verluste aus den Produkten zu decken. Nach erfolgtem und vom KSA genehmigten Abschluss 2023 wird der Bestand des Schwankungsfonds gemäss IEG in den neuen Schwankungsfonds gemäss SLBB überführt. Gemäss Verfügung vom 10.12.2024 wurden 816'092 dem Schwankungsfonds entnommen. Die Verbuchung erfolgt immer mit einem Jahr Verzögerung, da diese erst nach Vorliegen der Verfügung des Kantons erfolgt. Ein negativer Saldo des Schwankungsfonds KSA wird in der Bilanz nicht gezeigt, jedoch im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt. Der Schwankungsfonds ist nach oben und unten plafoniert.

**Veränderung Schwankungsfonds KSA**

	Bestand 1.1.2024 KSA	Zuweisung (+) / Ent- nahme (-)	Bestand 1.1.2024 KSA	Abweichung zum Plafond	
				Plafond KSA	Plafond
<b>2024</b>					
Schwankungsfonds KSA	-668 478	-816 092	-1 484 570	1 484 570	-2 969 140

	Bestand 1.1.2023 KSA	Zuweisung (+) / Ent- nahme (-)	Bestand 1.1.2023 KSA	Abweichung zum Plafond	
				Plafond KSA	Plafond
<b>2023</b>					
Schwankungsfonds KSA ( <i>mutmasslich Geschäftsjahr 2022</i> )	-761 604				
Abweichung gegenüber Abschluss per 31.12.2022		93 126	-668 478	1 243 749	-1 912 227
<b>Total</b>					

**Freies Kapital**

Dem Freien Kapital wurde die freien Zuwendungen im Betrag von 472'466 (Vorjahr 271'573) entnommen und dem Gebundenen Kapital zugewiesen.

**Gebundenes Kapital / Projekt- und Entwicklungsfonds**

Der Projekt- und Entwicklungsfonds bezweckt die Förderung, Unterstützung und Koordination von Projekten, Investitionen und Entwicklungsaufgaben, die der Stiftung Wisli zugute kommen. Der Fonds wird mit allen freien Zuwendungen geöffnet.

**6.4 Erläuterung zur Erfolgsrechnung**

<b>19 Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Freie Spenden	472 466	271 573
davon von öffentlicher Hand	2 500	4 170
Zweckgebundene Spenden	642 819	485 666
davon von öffentlicher Hand	463 000	42 500
<b>Total</b>	<b>1 115 285</b>	<b>761 409</b>

**20 Beiträge der öffentlichen Hand**

<b>2024</b>	<b>Erhaltene Beiträge</b>	<b>Aus- stehende Beiträge</b>	<b>Abgren- zungen</b>	<b>Total</b>
Beiträge Bund (Pro Infirmis)	244 153	0	-32 174	211 979
Beiträge Kanton Zürich	4 865 141	0	-116 480	4 748 661
Beiträge ausserkantonal	315 427	97 134	9 050	421 611
Reintegrationsmassnahmen Gemeinde	1 050 749	181 003	495	1 232 247
Reintegrationsmassnahmen Gemeinde (Rückerrstattungen)	-124 359	0	28 813	-95 546
Reintegrationsmassnahmen SVA	4 998 405	776 054	6 155	5 780 614
<b>Total</b>	<b>11 349 516</b>	<b>1 054 191</b>	<b>-104 141</b>	<b>12 299 566</b>

<b>2023</b>	<b>Erhaltene Beiträge</b>	<b>Aus- stehende Beiträge</b>	<b>Abgren- zungen</b>	<b>Total</b>
Beiträge Bund (Pro Infirmis)	203 500	0	-31 441	172 059
Beiträge Kanton Zürich	4 508 067	0	329 684	4 837 751
Beiträge ausserkantonal	285 710	115 686	3 635	405 031
Reintegrationsmassnahmen Gemeinde	724 751	125 103	0	849 854
Reintegrationsmassnahmen Gemeinde (Rückerrstattungen)	0	0	-202 370	-202 370
Reintegrationsmassnahmen SVA	4 837 570	551 798	10 565	5 399 933
<b>Total</b>	<b>10 559 598</b>	<b>792 587</b>	<b>110 073</b>	<b>11 462 258</b>

<b>21 Erträge aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Betreute Taxen innerkantonal	4 691 426	4 784 505
Betreute Taxen ausserkantonal	161 239	146 977
Produktionsertrag Werkstatt	3 626 260	3 087 170
Produktionsertrag Tagesstätte	61 532	90 501
Dienstleistungsertrag Personalverleih (IAP)	148 398	163 261
Dienstleistungsertrag Spitex	128 810	203 871
Andere betriebliche Erträge	132 562	78 102
<b>Total</b>	<b>8 950 227</b>	<b>8 554 387</b>

**22 Aufwand Administration und Fundraising**

<b>Betriebsaufwand nach Umsatzkostenverfahren</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Dienstleistungsaufwand	19 575 519	18 689 778
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	94 449	98 371
Administrativer Aufwand	3 296 097	3 285 841
<b>Total</b>	<b>22 966 065</b>	<b>22 073 990</b>

<b>Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Personalaufwand Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand	12 692	21 178
Fundraising Sachaufwand	49 030	61 660
Allgemeiner Werbeaufwand	32 727	15 533
<b>Total</b>	<b>94 449</b>	<b>98 371</b>

Der Fundraising-Aufwand sowie der allgemeine Werbeaufwand ist gemäss Finanzbuchhaltung separat erfasst worden. Auf die Abgrenzung von weiteren Auslagen und Abschreibungen wurde aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet.

<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Personalaufwand Administration	2 545 697	2 273 570
Sachaufwand Administration	663 567	926 838
Abschreibungen Administration	86 833	85 433
<b>Total</b>	<b>3 296 097</b>	<b>3 285 841</b>

Der administrative Aufwand umfasst die Geschäftsleitung, Informatik, Administration und Personal Finanzen, Qualitätsleitung und Facility Management.

Die Aufteilung der Kosten auf dem Dienstleistungsaufwand, dem Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand und dem administrative Aufwand erfolgt nach der ZEWO-Methode.

**23 Finanzergebnis**

Im Finanzaufwand sind Kapitalzinsen, Bank- und Postspesen, im Finanzertrag sind Kapitalzinsen ausgewiesen.

<b>24 Liegenschaftsergebnis</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Mieteinnahmen (Eigenmiete)	312 973	303 437
Mieteinnahmen (Dritte)	181 125	163 174
Liegenschaftsaufwand	-232 636	-174 482
Abschreibungen	-143 114	-144 136
<b>Total</b>	<b>118 348</b>	<b>147 993</b>

<b>25 Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Korrektur Kurzarbeitsentschädigungen für die Jahre 2022 und 2021	0	8 957
Rückzahlung Weiterbildungskosten	0	11 622
Erlass Darlehen Kanton Zürich	800 000	0
Diveser periodenfremder Ertrag	175	0
<b>Total</b>	<b>800 175</b>	<b>20 579</b>

**6.5 Weitere Angaben**

<b>6.5.1 Vorsorgeverpflichtung mit Überdeckung</b>	<b>31.10.2024</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Überdeckung (Vorsorgepläne mit Überdeckung)	2 900 623	1 892 298	
Deckungsgrad Gesamtstiftung Gemini Schweiz	114.6%	109.8%	
Vorsorgeaufwand BVG im Personalaufwand	1 115 906	1 073 553	

<b>6.5.2 Entschädigung an das leitende Organ (Stiftungsrat)</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Sitzungsgelder Präsident Stiftungsrat	15 350	6 600
Sitzungsgelder Stiftungsrat	15 700	14 700
<b>Total</b>	<b>31 050</b>	<b>21 300</b>

<b>6.5.3 Entschädigung an die Geschäftsleitung</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Geschäftsleitung (Bruttolohn)	688 488	590 490
<b>Total</b>	<b>688 488</b>	<b>590 490</b>

**6.5.4 Transaktionen gegenüber nahestehenden Personen**

Es haben im Berichtsjahr sowie im Vorjahr keine Transaktionen gegenüber nahestehenden Personen stattgefunden.

<b>6.5.5 Personalkennzahlen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Vollzeitstellen Fachpersonal im Jahresdurchschnitt	144	138
Vollzeitstellen Fachpersonal im Stundenlohn	4	4
Vollzeitstellen Lernende	26	19

<b>6.5.6 Gebäudeversicherungswert</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Wislstrasse 9, Bülach	2 153 609	2 153 609
Wislstrasse 10, Bülach	5 890 532	5 890 532
Total	8 044 141	8 044 141

<b>6.5.7 Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Wislstrasse 9, Bülach - Schuldbrief 1. Rang; ZKB <i>beansprucht Hypotheken</i>	3 500 000	3 500 000
Wislstrasse 10, Bülach - Schuldrief 1. Rang; ZKB <i>beansprucht Hypotheken</i>	4 080 000	4 080 000
<b>Total Grundpfandrechte</b>	<b>7 580 000</b>	<b>7 580 000</b>
<b>Total belehnt</b>	<b>5 247 500</b>	<b>5 510 000</b>

#### **6.5.8 Untentgeltliche Leistungen / Zuwendungen**

Die Tagesstätten haben diverses Material zur Herstellung von Halsketten unentgeltlich erhalten. Unter dem Begriff Restwert

<b>6.5.9 Langfristige Mietverbindlichkeiten</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
<i>nicht kündbar innert 12 Monaten</i>		
kurfristig (innert 12 Monaten)	1 548 465	1 305 251
mittelfristig (24 - 48 Monate)	4 143 961	4 354 726
langfristig (60 - 180 Monate)	11 463 473	12 756 606

#### **6.5.10 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

#### **6.5.11 Stiftungszweck / Organisation**

Die Stiftungsurkunde bzw. die Stiftungsstatuten vom 12.01.2021 und das Reglement der Stiftung vom 25.11.2020, bilden die rechtliche Grundlage der Stiftung Wisli mit Sitz in Bülach ZH. Die Stiftung Wisli setzt sich in der Öffentlichkeit und bei einschlägigen Institutionen für mehr Verständnis gegenüber Menschen mit psychischer, physischer oder sozialer Beeinträchtigung ein. Die Stiftung fördert in geeigneter Weise die Integration dieser Menschen durch den Betrieb geeigneter Einrichtungen (z.B. Tagesstätten, geschützten Werkstätten, Betriebe mit Integrationsarbeitsplätzen, Wohnheimen, ambulante Dienste) sowie Fach- und Beratungsstellen, welche die berufliche und soziale Integration fördern. Sie kann die Trägerschaft solcher Einrichtungen übernehmen. Die Stiftung ist im Rahmen der Zwecksetzung im Kanton Zürich mit Fokus auf das Zürcher Unterland tätig. Sie ist ermächtigt, unter Wahrung und Priorität des Kantons Zürich auch Menschen mit Beeinträchtigung zu berücksichtigen, die steuerrechtlich einen ausserkantonalen Wohnsitz haben. Die Stiftung arbeitet eng mit Institutionen ähnlicher Zielsetzung, mit Gemeinden, Behörden und Versorgern zusammen. Kooperationen und Leistungsverträge sind möglich. Die nähere Bestimmung über die Durchführung des Stiftungszwecks beschliesst der Stiftungsrat; er erlässt hierüber ein Stiftungsreglement. Die Stiftung strebt keinen Gewinn an.

<b>6.5.12 Stiftungsrat</b>	<b>Funktion</b>	<b>Amtszeit</b>	<b>Zeichnungsberechtigung</b>
Mark Wisskirchen	Präsident	Mai 2012	kollektiv zu zweien
Iris Erdös-Bisagno	Vizepräsidentin	Mai 2012	kollektiv zu zweien
Peter Frehner	Quästor	bis Febr 2024	kollektiv zu zweien
Mark Wisskirchen	Quästor ad interim	ab März 2024	kollektiv zu zweien
Otmar Wäger	Stiftungsrat	Mai 2012	kollektiv zu zweien
Frauke Böni	Stiftungsrätin	Aug 2022	kollektiv zu zweien
Claude Egger	Stiftungsrat	Nov 2022	kollektiv zu zweien
Andras Dansco	Stiftungsrat	Nov 2023	kollektiv zu zweien

Das Oberste Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus minimal 5 Mitgliedern, die für eine Amtsdauer von 4 Jahren gewählt werden. Eine Wiederwahl ist möglich. Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Wahrung des Stiftungszweckes und die Durchsetzung der von ihm erlassenen Reglemente und genehmigten Konzepte und übt die entsprechende Aufsicht aus. Er trägt gegenüber den staatlichen Organen und der Öffentlichkeit die Verantwortung für die Betriebsführung und die Weiterentwicklung. Er erlässt für die Organisation sowie für die Aufgaben und Kompetenzen des Stiftungsrates und seiner Mitglieder ein Organisationsreglement, das insbesondere auch die Kompetenzabgrenzung des Stiftungsrates zur Geschäftsleitung beinhaltet.

Präsident, Vizepräsidentin und Quästor vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Sie sind im Handelsregister entsprechend eingetragen.

<b>6.5.13 Geschäftsleitung</b>	<b>Funktion</b>	<b>Amtszeit</b>	<b>Zeichnungsberechtigung</b>
Martin Bieber	Geschäftsführer	Jan 2018	kollektiv zu zweien
Sara Lozano	Bereichsleiterin We-Care;	Nov 2018	kollektiv zu zweien
Felice Alloca	Bereichsleiter Wohnen &	Nov 2019	kollektiv zu zweien
Urs Holenstein	Bereichsleiter Arbeit	Sep 2023	kollektiv zu zweien

### **6.5.14 Auftrag und Leistungsabrechnung**

Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben gemäss den Vereinbarungen und Vorgaben des Kantonalen Sozialamtes Zürich. Sie wird dafür gemäss Leistungsvereinbarung entschädigt. Für die Finanzierung des Gesamtaufwandes der Stiftung Wisli tragen nebst den Betriebsbeiträgen des Kantons Zürich, die Pensionseinnahmen der betreuten Menschen, die Beiträge der ausserkantonalen Verbindungsstellen, die Erträge aus Werkstätten und Tagessätten sowie die Leistungsvereinbarung mit der Pro Infirmis. Für die ausserkantonal betreuten Menschen bestehen interkantonale Vereinbarungen (IVSE). Zudem bestehen Tarifvereinbarungen mit der SVA für die Finanzierung der Arbeitsintegrationsmassnahmen.

### **6.5.15 Fortführung**

Aufgrund des erneut schlechten Betriebsjahres 2024 ist die Stiftung weiterhin nach Swiss GAAP FER überschuldet. Bei einer Betrachtungsweise nach Obligationenrecht kann in dieser Situation die Aufwertung der Liegenschaften die Überschuldung beseitigen.

Die Auslastung der geschützten Arbeits-/Beschäftigungsplätze nach KSA sowie die IV-Massnahmen liegen Ende 2024 und anfangs 2025 im Budget oder teilweise über Budget. Dies ist erfreulich. Leider haben einige Angebote weiterhin Mühe, die budgetierten Umsätze zu erreichen, damit ihr Selbstfinanzierungsgrad dem Budget entspricht. Die Auslastung der Wohnplätze ist erschwert und ist im Budget entsprechend aktuell nachgeführt. Fehlende Erträge beeinflussen das Ergebnis sowie die Liquidität der Stiftung negativ und können kaum anderweitig kompensiert werden.

Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung haben am 12. Dezember 2024 in der letzten Stiftungsratssitzung des Jahres budget-relevante Massnahmen getroffen, wie keine individuellen Lohnerhöhungen für 2025 auszusprechen und anstatt 1.1% nur 0.55% Teuerungsausgleich auszuschütten. Das KSA sprach der Stiftung per 1.1.2025 einen höheren Tarif für die Plätze zu, was das Budget 2025 positiv unterstützt. Die Produktionserträge im Budget 2025 wurden anfangs Jahr einer realistischen Verifizierung und Plausibilisierung unterzogen und die Änderungen wurden vom Stiftungsrat an der ersten Stiftungsratssitzung vom 6. Februar 2025 genehmigt. Seit anfangs Jahr betreibt die Stiftung zudem intensives Kostenmanagement und prüft jede Ausgabe/Investition über CHF 500 im Vieraugenprinzip und investiert nur in das absolut betrieblich Notwendige. In einem Workshop am 28. Februar 2025 wurden mögliche Massnahmen im Bereich Arbeit - Gastro definiert.

Die räumliche Konsolidierung fand im Jahr 2024 statt, was teilweise zu Überschneidungen und damit erhöhten Mietkosten führte. Bis zur Umsetzung der Ausmietungs- und Eventkonzepte, sind die hohen Mietzahlung für den Campus für die Stiftung herausfordernd.

Akzentuiert wird die Situation der Stiftung, nachdem die aktuell analysierten Zahlen, trotz einem ausgeglichenen Quartalsbericht März 2025, keine sicher planbaren Szenarien für die Fortführung zulassen. Die Liquiditätsplanung 2025 bis Mai 2026 weist teilweise Finanzierungslücken auf und können nur mit externer finanzieller Hilfe korrigiert werden.

Nach der konstruktiv verlaufenen Sitzung mit der Stiftungsaufsicht vom 14. Mai 2025, sind sich alle einig, dass eine nachhaltige Sanierungstrategie unabdingbar und die dringendste Aufgabe der Geschäftsleitung und des Stiftungsrates ist. In diese wird das Kantonale Sozialamt (KSA) nach Möglichkeit involviert werden. Zusätzlich ist für eine nachhaltige Strategie die Zusammenarbeit mit Förderstiftungen wesentlich, welche uns bereits im Jahr 2024 mit namhaften Summen unterstützt haben, bspw. mit gezielten Fördergeldern im Bezug zum Campus. Im 2025 konnten bereits neue Kontakte aufgenommen und zu Perspektivenwechsel in unsere Stiftung eingeladen sowie für eine mögliche Zusammenarbeit gewonnen werden.

Die diesbezüglichen Massnahmen / Strategie ist in den verschiedenen Gremien installiert, und wird in einer engen Informationspolitik intern, sowie extern mit der Stiftungsaufsicht und der BDO-Revision bis Ende Juni 2025 für das konkrete Vorgehen aufbereitet sein.

Die Stiftung ist relevant für die betreuten Klientinnen und Klienten mit psychischen Beeinträchtigungen, das legitimiert und motiviert unsere vorwärts gerichtete Zielsetzung zur Fortführung in jedem Fall.

Die Situation bleibt weiter angespannt und wird laufend beobachtet und kontrolliert. Sollten die oben beschriebenen und weiteren zu ergreifenden Massnahmen nicht ausreichen bzw. die für das Geschäftsjahr 2025 budgetierten Erträge und die notwendigen Finanzierungen nicht realisiert werden, besteht eine Unsicherheit bezüglich der Fortführungsfähigkeit der Stiftung Wisli.